

Hoch hinaus
mit dem Buzi
Ballon.
Mehr auf S. 5



Bräustüberl-Beitrag

Zum da herin
Lesen oder Mit-
heimnehmen!



Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee ♦ Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455 ♦ www.braustuberl.de



AUSGABE 35 – AUGUST / SEPTEMBER 2009



Liebe Gäste,

noch ruft der See, doch bald sind die Berge wieder stärker. Für alle Münchner Bergfexen hatte Bayern1-Rucksackradio-Moderator Stefan Frühbeis jüngst einen guten Tipp parat: „Naheliegender im Sinn des Wortes ist für mich, dass ich mit der Bayerischen Oberlandbahn fahre, wenn ich einmal wieder auf die Baumgartenschneid gehen mag. Nicht zuletzt, weil ich nach der Tour sehr sorglos noch das Bräustüberl in Tegernsee heimsuchen kann.“ Recht hat er! Und wer mit dem richtigen Ticket anreist, bekommt dafür von uns sogar ein isotonisches Getränk kostenlos (s.u.). *Berg heil, wünscht Ihr Wirt*

Die Feiertage

Der Maler für individuelles Leben

Hierat Malermeister

Grund-Festenberg - Am Talfeld 1
08022-985255 - www.hierat.de

Mit der BOB in Bräustüberl

Das lohnt sich – für den Gaumen und die Umwelt. Wenn Sie Ihr Auto stehen lassen und mit einer der folgenden Fahrkarten der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) nach Tegernsee kommen, gibt's bei uns eine Halbe gratis: BOB-MVV-Ticket (5 Personen – 21 Euro), BOB-MVV-Single Ticket (1 Person – 14 Euro), WochenendCard (5 Personen – 24 Euro).

1 x Bräustüberl und zurück!

Auf ins Tegernseer Bräustüberl. Lassen Sie Ihr Auto stehen und fahren Sie mit der BOB ins schöne Tegernsee.

Wenn Sie eine der folgenden isotonischen Getränkeboxen mitbringen, erhalten Sie ein isotonisches Getränk gratis:

- BOB-MVV-Ticket: 5 Personen – 21 €
- BOB-MVV-Single Ticket: 1 Person – 14 €
- WochenendCard: 5 Personen – 24 €

www.braustuberl.de
www.bayerischeoberlandbahn.de

Mit einem „Fuchzgerl“...

... sind Sie dabei: Die Gebühren im Parkplatz Schmetterlingsgarten wurden reduziert. Wer die neue Parkfläche für seinen Besuch im Bräustüberl nutzt, bezahlt für die erste Stunde gar nichts, jede weitere angenehme Stunde kostet 50 Cent. Die Stunden zwischen 23 Uhr und 9 Uhr des Folgetages (an Sonn- und Feiertagen bis 12 Uhr) sind frei.

Krimifestival macht Station im Bräustüberl und verspricht ...

... eine Mords-Gaudi!

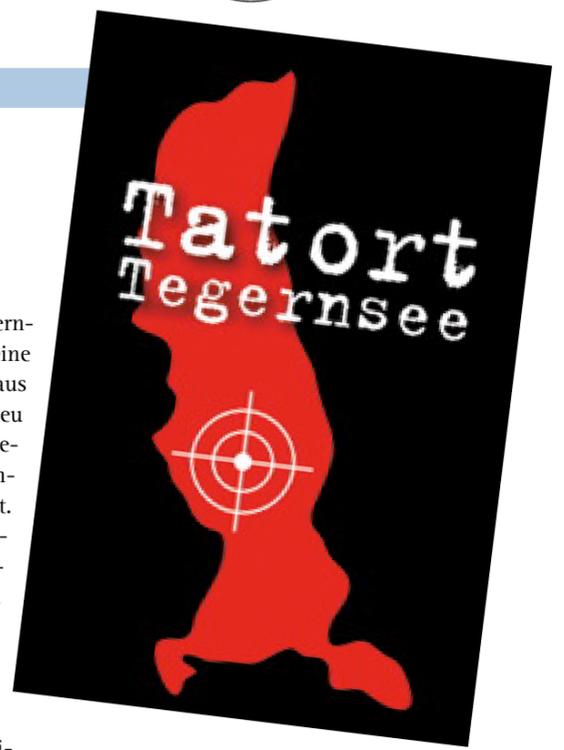
Ähnliches hat unser idyllisches Fleckerl Erde noch nie erlebt: Das ganze Tegernseer Tal wird zum (H)ort gruseliger Verbrechen, wenn das Krimifestival „Tatort Tegernsee“ im Herbst zwischen Wallberg und Mangfall Station macht. Eine der handverlesenen „Crime Scenes“ ist – natürlich! – das Bräustüberl.

Am Sonntag, 13. September, können Exekutions-Interessierte bei uns im Kleinen Bräustüberl ihr Basiswissen zum Thema Enthauptungen auffrischen: Bestseller-Autor Oliver Pötzsch, seines Zeichens direkter Nachkomme der bayerischen Henkers-Dynastie Kuisl liest aus seinem aktuellen Krimi „Die Henkerstochter und der schwarze

Mönch“ und erzählt zudem urkomische und gruselige Anekdoten aus seiner Scharfrichter-Familie. Mit Weißwürsten und Obazd'n gerät die Autoren-Lesung zum Krimi-Frühschoppen. Dass die Bräustüberl-Spezialitäten und das Herzogliche Bier für eine Henkersmalzeit taugen, steht dabei außer Frage. Was würde man kurz vor seiner Hinrichtung anderes zu sich nehmen wollen?

Aber nicht nur deshalb haben die Veranstalter des ersten Festivals für Kriminalliteratur aus der Alpenregion die Traditionsgaststätte als Tatort ausgewählt. Krimiautor Oliver Pötzsch, der als Redakteur beim Bayerischen Fernsehen arbeitet,

ist privat mit dem Tegernsee verbandelt. Und seine fiktive Geschichte aus dem Scharfrichter-Milieu spielt zufällig zur Blütezeit des Klosters Tegernsee, im 12. Jahrhundert. Der Krimi-Frühschoppen im Kleinen Bräustüberl bildet den krönenden Abschluss der Tatort-Tegernsee-Reihe unter der Schirmherrschaft der bayerischen Justizministerin Beate Merk. Mehr Informationen sowie Reservierungen unter www.tatort-tegernsee.de für 15 Euro, Henkersmalzeit inklusive. ak



Schon nachgeschaut? Für Hungrige

Es geht auf Mittag und niemand schickt sich an, etwas für Sie in die Pfanne zu hauen? Für derart Vernachlässigte ist www.braustuberl.de die beste Adresse – schließlich erfahren Sie dort, welche speziellen Tagesgerichte in der aktuellen Woche aus unserer Küche kommen. Appetit bekommen? – Dann nix wie los, den Platz unterm Sonnenschirm auf unserer Terrasse gibt's gratis dazu.

Übrigens: Sichere Innenplätze für vier bis 80 Personen lassen sich bei uns auch online reservieren. Einfach unter www.braustuberl.de das Formular ausfüllen, abschicken – und entspannt auf die Bestätigung warten. Reservierungen für denselben Tag sind bis 17 Uhr möglich.

Fachzeitschrift „Der Feinschmecker“ sieht das Bräustüberl erneut unter den besten Restaurants Bayerns

Ein „F“ für Leib und Seele



Für seine „traditionelle bayerische Wirtshauskultur wie aus dem Bilderbuch mit deftigen Brotzeiten, süffigem Bier und einem bunt gemischten Publikum“ hat die Fachzeitschrift „Der Feinschmecker“ das Tegernseer Bräustüberl auch heuer wieder unter die empfehlenswertesten Adressen für kulinarischen Genuss in Bayern gewählt.

Nach ihrem anonymen Besuch im Bräustüberl lobten die Testesser insbesondere die halbe ofenfrische Schweinshaxn mit Kartoffel-Gurken-Salat sowie den Schweinsbraten mit Kartoffelknödel und Krautsalat. Besonderen Anklang fand zudem die einmalige Atmosphäre im Bräustüberl: „Unter dem heimeligen Gewölbe, unterlegt

mit einem Klangteppich aus Gemurmel, Gelächter und Maßkrug-Klirren, lässt sich hier die berühmte ‚liberalitas bavariae‘, das bayerische ‚Leben und leben lassen‘ mit jedem Schluck Bier ein bisschen mehr aufnehmen.“

Fazit des Besuchs der Restaurantkritiker im Bräustüberl: Das Traditionslokal mit Wirt Peter Hubert und Chefkoch Roland Henneemann (Foto) bekam ein „F“ für seine überdurchschnittliche Küche und fand Aufnahme in das Feinschmecker-Bookazine „Bayern kulinarisch“. Der 200 Seiten starke Band enthält 400 aktuell ausge-

wählte und überprüfte Adressen zum gepflegten Übernachten, Essen und Einkaufen in Bayern und ersetzt so auch manchen Reiseführer. Das Bookazine ist im Zeitschriftenhandel sowie im Bräu-Lad'l (gegenüber vom Bräustüberl) erhältlich.

bootepfister
IT'S A BOATER'S WORLD

SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTE NEU- UND GEBRAUCHTBOOT-AUSSTELLUNG

7525 Reichartshausen, Tegernsee
Tel. 08022-22527-10, info@bootepfister.de

GREIF
FRACHTBOOTE BY KANDY KEEL

Traditionelle - Stoffe - Modestricke
Kandiy Keel
Müllwalle-Hausen, 24-43908, 83684-Egern
Telefon +49 22/5594 - Originalhand gezeichnet
www.kandiy-keel.de

Fleischwaren Holnburger

Ihr Partner für Qualität und Frische

Wandelsteinstraße 25 • D-53714 Mellenbach • Telefon + 08025-2897-0, Fax +49 58 25-2897-32
Besuchen Sie auch unsere Filiale in Rottach-Egern, Nürtinger Hauptstraße 27



Einen Schnappschuss von der letzten Dachterrassenparty schickte uns Christian Tropp – seines Zeichens „begeisterter Tegernseer Bier-Trinker“ aus Schwabing. In der Betreffzeile des Mails stand zu lesen: „Tegernseer Hell erobert München!“ Noch Fragen?

PRO 7%
SIEBEN STATT 19 PROZENT MEHRWERTSTEUER AUF GASTFREUNDSCHAFT

»Alle wollen Subventionen – wir nur endlich Chancengleichheit! Mit 7% geben wir dem Tourismus in Deutschland neuen Schwung.«

Peter Hubert, Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

7 statt 19% MwSt. – Das beste Konjunkturprogramm für das Gastgewerbe!

20 von 27 EU-Mitgliedsstaaten werden den reduzierten Mehrwertsteuersatz für die Hotellerie an. Erlang der deutschen Grenzen sind das 3.700 Kilometer Umkreisgebiet. EU-Staaten haben auch über Gastronomie des Mehrwertsteuersatzes gewinkt. Weitere werden folgen. Der reduzierte Mehrwertsteuersatz ist in Europa der Normalfall!

In Deutschland fordert die Gastronomie die Gleichstellung mit Bäckern, Metzgern und dem Lebensmittelhandel. Dies ist definitiv ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Ernährungskultur. 7 Prozent Mehrwertsteuer schaffen wertvolle Spielräume für Investitionen, Preisreduzierungen sowie Mitarbeiterfortbildung und -qualifizierung.

Weitere Informationen zur DEHOGA-Initiative unter www.prosiebenprozent.de

NACHGEFRAGT



Warum 7 Prozent?

Freundlich dreinschauen tut er ja, unser Wirt Peter Hubert, auf den Plakaten des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands (BGH) mit der auffälligen Aufschrift „7%“ im linken oberen Eck. Lustig finden Gastronomen und Hoteliers den Sachverhalt, der zu dieser Protestaktion geführt hat, freilich nicht. Hier eine kurze Erklärung, was dahintersteckt. Denn die Aktion „Pro 7%“ ist vor allem auch eine Aktion für die Gäste!

Finanziell durch Ihre Unterstützung – werden unsere Ziele schneller erreicht!

Gabriele TAHEDL
Malermalerin • Tegernsee
Pinznerweg 13
Tel. 08022/4102 • Fax 93572

Dass das deutsche Steuersystem nicht ganz einfach ist, weiß jeder. Doch was für Privatleute nur ärgerlich ist, nimmt für Hotels und Restaurants bedrohliche Formen an.

- Zum einen, weil im Bereich Lebensmittel sehr unterschiedlich besteuert wird: So werden auf Tiefkühlpizza, Kaffeepulver und Tütensuppen nur 7% Mehrwertsteuer erhoben, während für Essen im Restaurant, Mineralwasser, Cappuccino & Espresso 19% fällig werden – das benachteiligt die Gastronomie gegenüber dem Lebensmitteleinzelhandel und Handwerksbranchen

wie den Bäckern und Metzgern. Dazu kommen wenig wünschenswerte umweltpolitische Aspekte wie die Tatsache, dass etwa ein Caterer, der Speisen in Einwegverpackungen anliefern, 7 Prozent Mehrwertsteuer in Anspruch nehmen kann, während der Kollege, der aus Umweltschutzgründen Porzellan einsetzt und dieses anschließend spült, mit 19 Prozent belastet wird. Ein Problem sind auch die unterschiedlichen Mehrwertsteuersätze bei Ein- und Verkauf: Denn die meisten Lebensmittel bezieht der Gastronom zu einem Satz von 7 Prozent Mehrwertsteuer. Nach der Zubereitung muss er dem Gast 19 Prozent Mehrwertsteuer in Rechnung stellen und diese an das Finanzamt abführen. Der Gastronom kann jedoch nur 7 Prozent Vorsteuer bei seiner Umsatzsteuererklärung in Abzug bringen.

- Zum anderen – und das trifft vor allem Hotels und Restaurants in touristischen Gebieten – gelten heute in 22 von 27 EU-Staaten in der Hotellerie reduzierte Mehrwertsteuersätze. Dadurch sind alle direkten touristischen Mitbewerber bei der Mehrwertsteuer besser gestellt als Deutschlands Hoteliers: Frankreich (5,5%), Griechenland (9%), Italien (10%), Niederlande (6%), Österreich (10%), Portugal (5%), Schweiz (3,6%), Spanien (7%) und viele mehr. Für die Gastronome

wenden immerhin die Hälfte der EU-Staaten einen verminderten Satz an.

Was bedeutet das konkret? Kostet beispielsweise eine Übernachtung in einem Hotel in Basel umgerechnet 150 Euro im Doppelzimmer, verbleiben dem schweizerischen Hotelier 144,79 Euro. Bei dem gleichen Bruttopreis bleiben einem deutschen Hotelier nur 126 Euro. Während also der Schweizer 5,21 Euro an das Finanzamt abführt, sind es in Deutschland stolze 24 Euro. Bei einem Jahresumsatz von einer Million Euro hat der Schweizer Hotelier einen Vorteil von 124.915 Euro netto. Das sind 124.915 Euro mehr Spielraum für Preissenkungen, Investitionen, Mitarbeiterqualifizierung und -entlohnung.

Ein ähnliches Bild bietet die Gastronomie: Kostet bei einem Restaurantbesuch in Deutschland und in Österreich das gleiche Essen für eine vierköpfige Familie 100 Euro, steht der Wirt in der Alpenrepublik am Ende deutlich besser da. Der österreichische Gastronom muss nur 9,09 Euro an das Finanzamt abführen. Ihm bleiben 90,91 Euro. Der deutsche Kollege wird mit 15,97 Euro belastet, so dass hier nur 84,03 Euro übrig bleiben. Vorteil für den österreichischen Gastronomen bei einem Jahresumsatz von 300.000 Euro: 20.626 Euro.

Bayern ist mit starken touristischen Nachbarländern besonders betroffen: Während Hoteliers in Österreich nur 10 Prozent, in Tschechien gerade einmal 5 Prozent und in der Schweiz sogar nur 3,6 Prozent Mehrwertsteuer an das Finanzamt abführen müssen, sind es bei uns satte 19 Prozent. Dabei haben Studien längst bewiesen, dass der Tourismus in jenen Ländern, in denen im Gastgewerbe ein reduzierter Mehrwertsteuersatz gilt, deutlich besser läuft als dort, wo der volle Satz veranschlagt wird. So haben Staaten, in denen hohe Mehrwertsteuersätze oberhalb von 15 Prozent gelten, zwischen 1980 und 2000 ein Drittel bis die Hälfte ihres Anteils am Weltmarkt der Tourismusindustrie verloren. Die „Niedrigbesteuerten“ konnten dagegen zulegen. Das heißt, dass diejenigen Mitgliedstaaten der EU, die der gastgewerblichen Branche einen reduzierten Mehrwertsteuersatz erlauben, einen größeren Anteil am Welttourismus und damit auch mehr Staatseinnahmen an Mehrwertsteuer haben, als diejenigen Länder, in denen ein hoher Mehrwertsteuersatz gilt.

Fest steht auch: Das gesparte Geld käme in jedem Fall dem Gast – und damit der inländischen Konjunktur und dem Tourismus – zugute: in Form von Investitionen in die Betriebe in Höhe von knapp zwei Milliarden Euro, über attraktivere Preise, Lohnerhöhungen, Qualifikationsmaßnahmen und neue Arbeitsplätze – bis zu 70.000 Stellen, so schätzen Fachleute, wären durch eine solche Mehrwertsteuer-senkung „drin“.

Fazit: Das Gastgewerbe fordert keine Subvention und keine staatlichen Hilfen. Hoteliers und Gastronomen wollen Chancengleichheit in Deutschland und Europa. Und: Die absurden Widersprüche im deutschen Mehrwertsteuersystem müssen endlich beseitigt werden. 7 Prozent Mehrwertsteuer auf Gastfreundschaft ist das beste Konjunkturprogramm für mehr Arbeitsplätze, mehr Nachfrage, mehr Investitionen. Die entsprechenden Initiativen der Verbände werden bislang bundesweit von knapp 100.000 Hoteliers und Gastronomen unterstützt (Stand: Juli 2009).
Mehr unter: www.prosiebenprozent.de

SC Falkenberg: Immer eine Idee voraus!

Mit ausgesprochen einflussreichen Herrschaften macht Bekanntschaft, wer es mit dem Ski-Club Falkenberg zu tun bekommt. Geschmack haben die Sportler aus dem kleinen Dorf Moosach im Landkreis Ebersberg außerdem: Als beim Helferfest zum 40-jährigen Vereinsjubiläum plötzlich die Stehtische fehlten, behalf man sich mit exklusiven Garnituren der Marke Eigenbau, in denen – wie wir finden – innovatives Design und bayerische Zweckmäßigkeit eine fulminante Verbindung eingehen. Weitere Recherchen ergaben, dass die Falkenberger seit jeher ein Händchen dafür haben, unbefriedigende Rahmenbedingungen zu optimieren. Sommerlichen Schneemangel zum Beispiel empfanden sie schon im Gründungsjahr 1969 schlichtweg als nicht hinnehmbar. Ob sich die daraus entwickelten Grasskimeisterschaften bis heute erhalten haben, ist nicht überliefert – einen vielversprechenden Ansatz für künftige grüne Winter enthält die Sportart aber allemal. Mehr über die pfiffigen Moosacher unter www.scfalkenberg.de



Genießen Sie Ihren Abend ... bei einem gepflegten Schoppen und unseren Filetspitzen in Whiskyrahmsauce ... (oder anderen Schmankerln von unserer Karte)

WIRTSCHAFTS HAUS MOSCHNER

Reservierungen: 080 22-55 22

prost sogi!

HEID Spezialdienste

- Reinigung
- Konkreteinigung
- TV-Untersuchung
- Sondermüllentsorgung
- Orkan-Supersauger

An 365 Tagen rund um die Uhr gerne für Sie da!
83714 Miesbach - Telefon 08025/2800-0

B Alfred Baier Immobilien GmbH

Ihr Spezialist für Immobilien im Tegernseer Tal. Ob Villen, Landhäuser, Eigentumswohnungen oder Grundstücke, wir informieren Sie gerne.

Wiesseer Str. 39 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022/65100 · Fax 2382
www.Immo-Baier.de

W&Z
ING. OLIVER ZEMBSCH
BEFESTIGUNGSSYSTEME
SCHRAUBEN & NORMTEILE

Qualität in den Händen
Produkten

W&Z Befestigungssysteme Schrambach & Wornitzl Ing. Oliver Zembsch
Lochweiser Str. 44 D-97421 Schweinfurt Tel. +49 (0) 97421 978 10-0 www.w-z-befestigungssysteme.de



Wo Engel aus dem Rahmen fallen



Fotos: Meier

Der Kopf tief in den Nacken gelegt, die Augen weit offen: Spätestens seit der gelungenen Renovierung dieses speziellen „Tegernseer Himmels“ können sich Kunstfreunde an den Deckengemälden in der ehemaligen Klosterkirche kaum satt sehen. Dabei sind es neben den leuchtenden Farben vor allem die Stuckrahmen, die den meisterhaften Szenen um Leben, Sterben und die Auferstehung Christi zu ganz besonderer Wirkkraft verhelfen. Wer indes genau hinschaut, stellt fest: Hier und da fällt einer der Portraitierten aus dem Rahmen. Da wäre der gestrenge, bärtige Herr, der mit seiner rechten Hand eine Schriftrolle fest an sich drückt. Aber mit der linken greift er stützend über den Stuckrahmen hinaus und blickt gebannt hinunter auf das irdische Geschehen im Kirchenraum. Die himmlische Szenerie in seinem Rücken ist vergessen ... wenigstens für den Moment. Die exakt gestaltete Hand des Bärtigen ist – natürlich – kein künstlerischer

Ausrutscher. Und sie ist auch kein Einzelfall. Dahinter steckt die erkennbare Absicht in der barocke Malerei, die Illusion von lebendiger Realität der Bilder und einer Raum sprengenden Weite zu erzeugen. Unverkennbar ist die illusionistische Absicht auch bei der Engelsdarstellung unter der Orgelempore zu spüren. Dort kraxelt das Mittlere der drei blondgelockten Buberl grad über eine Steinstufe, bereit zum Abstieg in Richtung Kirchenpforte. Wo der Himmelsbote hin will? Auch da hätten wir durchaus eine Idee.

>> Preiswert
>> Schnell
>> Zuverlässig
Ihre Druckerei Desing
Königshausen
Dink.
Tel. 0 80 24/47 44 8-0 • www.desing.de

Jetzt gehen Sie aber erst einmal hinüber – unsere schöne Nachbarin, die ehemalige Klosterkirche St. Quirinus mit ihren berühmten Asam-Fresken, freut sich auf ihren Besuch! mm

Herzlichen Glückwunsch!

Zwei runde und zwei halbrunde Geburtstags-Feierlichkeiten spielen sich aktuell innerhalb der Bräustüberl-Belegschaft ab. **Mario Junge** hat ab 5. August einen „Dreier“ vorzuziehen, **Viktoria Bräuhauser** schnappt sich am 14. August den zweiten Fünfer, während sich **Petra Fischer** am 3. September wenigstens einen schnappt (und damit das halbe Jahrhundert voll macht). Jüngste im Bunde der „Runden“ ist Sandra Huber, sie wird am 30. September 25. Außerdem gratulieren wir natürlich auch allen anderen Bräustüberl-Geburtstagskindern der Monate August und September sehr herzlich: Ingo Siegelt, Ali Kurt, Viktoria Haas, Günther Werner, Alexander Fernandez-Iberle, Uwe Bertram Schöttel, Irmgard Wensauer-Schneider, Marianne Lichtwark und Antoni Shanliv.

Brief vom Buzi

Liebe Zwoahaxade,

endlich rollt er wieder, der Boi ... und Ois werd guad.

Der Sigi Sommer - wer kennt'n net - hat an' Roman gschriebn: „Und keiner weint mir nach.“ Der Titel taat si aa für die „Memoiren“ vo so manchem Fuaßboitrainer eigenen.

Die k.u.k. Zeiten im Münchner Fuaßboi - KURZ und KLINSI - san vorbei, den bösen WOLF hat aa Koana gfürcht (wenn s' glei manchmoi gspuit ham wie die 7 Geislein) und bei die BAYERN hat a Aushilfe (ein sogenannter Ein-Euro-Job) grad no des Schlimmste verhindert. Und jetzt? - Jetzt soll die Rettung oiso aus'm Norden kemma. VAN GAAL und LIENEN, a Holländer und a Westfale!? - Na ja, schließlich hat scho König Ludwig I. im 19. Jahrhundert a paar „Nordlichter“ - zwegns Hebung der Kultur - ins Land gerufen. Schaugn ma halt moi!

Die BAYERN ham - im Rahmen der Globalisierung - ja wieder schwaar eikafft. Wer ko, der ko! Na hoff' ma halt, dass s' in der Arena zukünftig recht **gaal-ant** aufspuin und trotzdem koane Geschenke (Punkte!) an ihre Gäste verteilen.

Und die SECHZGA? Es is scho a Kreis: Für a notleidende Bank, da werd vom Staat vui Geld locker gmacht. Aber für an notleidenden Fuaßboiverein, da gib'ts nix! „System-relevant“ muas ma sei! Ohne System (= Ordnung) bisd' ebn net relevant (= wichtig). Ja mei!

Andrerseits: A Oligarch, a Scheich oder einfach a ganz a normaler Milliardär - s' waar aa'r a Lösung! Find' si denn koaner? Es glangat oaner.

Ansonsten. „Halt die Ohren steif!“ hat der Schäferhund zum Dackel gsagt. - Wenn des nur so einfach waar.

Schwaabn ma's obi, alsdann: Prost!

Euer Buzi



Treue Begleiter beim stilechten heimischen Biergenuss sind unsere **Glaskrüge mit (Buzi-)Zinn-Deckel** - zu haben für 29 Euro nebanen im Bräulad'l, wo nicht nur weitere formschöne Trinkgefäße auf Liebhaber warten, sondern auch „Stoff“ zum Befüllen derselben (etwa ein Zauberspruch namens **Bräustüberl-Obstler** oder auch **Marillenbrand** und **Gebirgsenzian**, jeweils kreuzend in der stilvollen Bügelflasche). Stoff zum Anziehen gib'ts im Lad'l ebenfalls, z.B. **Polohemden** und **Regenjacken**.



Wir werden bald ... für Sie!
Edel
GASTSTÄTTE - RESTAURANT
www.hotel-gasthof-edel.de Tel. 08021/6436

SOLIDUX
QUALITÄTS-SYSTEM-MARKISEN
MEHR ALS NUR 20 HATTEN
GARANTIERTE QUALITÄT
VON IHRENI FACHHÄNDLERN
Alle Positionen
Bau- und Kleinfachhandel
Markisen-Händler
Baldhofstr. 20, 83684 Tegernsee
Telefon 08022/1235
Telefax 08022/3719

MOSCHNER
www.moschner.de
Reservierungen
unter 08022-55 22

Kreuth/Schwaning Großzügiges EFH in Lenzauweit, Grot. ca. 1.302 m², Wfl. ca. 312 m², EUR 850.000,- ID-Nr. 1191945
Ihre Tagessee
Telefon 08022-70 41 80
www.engelvoelkers.de
ENGEL & VÖLKERS

RATIS
Fahrräder
Kleinfahrzeuge
Tel. 08022-70 41 80
www.ratis.de

Raum **günther** TEPPICH & BODEN
... wir beraten, liefern und verlegen
Wohnideen vom Spezialisten
Gmund, Tölzer Str. 9
Tel. 0 80 22 / 7 41 23

Cristallino
Original italienisches Eis mit eigener Herstellung - täglich frisch!
Käsegebäckter Kuchen, feiner Cappuccino & mehr.
Mitte Tölz
Cristallino auf Eis!
Luigi & Kosi Bontempo
Centralstr. 20 Telefon 08022 / 3596242

Die Party-Location im Oberland
4 Bars
2 Dance Areas mit 2 DJ's
House, Dance & Ü 30 - Partysound
Raucherclub in allen 4 Räumen
KULT
Donnerstag
Freitag & Samstag
ab 20 Uhr
Bad Tölz
Wachterstr. 19
www.kult-badtoelz.de



Schwebend nach dem Genuss von Tegernseer Hellem – das kennen wir. Aber schwebendes Bier? Günther Schmitter hat den wundersamen Schnappschuss bei einer Tour auf den Jochberg vollbracht (und das – von uns überprüft – ganz ohne Photoshop!).

Bei uns zu Gast



Menschen im Bräustüberl: Stammtisch der Einsamen Herzen

Immer wieder sonntags



Foto: Thomas Plettenberg

„Vorsicht Falle, meine Damen!“ ist man beim Anblick dieser schmucken Herrenriege versucht auszurufen. Denn so mutterseele-nallein wie ihr Stammtisch-Schild vorgibt, sind die insgesamt 52 (!) Mitglieder der „Einsamen Herzen“ nicht wirklich. Seit 1990 trifft man sich – zwischenzeitlich „verjüngt“ und vergrößert – sonntags um 12 Uhr im ruhigeren Bereich vor der Schänke zum Austausch über

Elf aus 52 (von links vorne, im Uhrzeigersinn): Beni Wengler, Wolfgang Seyboldt, Anusch Assadollahi, Michi von Miller, Peter „Papa“ Hahl, Gerd Strehle, Günther Schmidt, Victor Erdmann, Dieter Zimmermann, Rupi Brosius, Tobi Hupfauer

Sport, Politik und die „Wirtschaft“ im konkreten und abstrakten Sinn des Wortes. Dazu passt, was die „Herzen“ unter der Rubrik Gründungsgeschichte notieren: „Freude am köstlichen Bier“.

Zum Stammtisch gehören: Peter Amberger, Karl-Heinz Ashauer (+), Anusch Assadollahi, Oskar Baumann, Peter Boenisch (+), Willy Bogner, Dr. Christian Borsche, Rupert Brosius, Franz Burda jun., Christian Dahms, Christian Dennler, Willy Dennler, Victor Erdmann, Dr. Günter Ernst, Walter Eschenbach, Harold Faltermeyer, Thommy Göttinger, Dr. Peter Hahl, Dr. Volker Hardieck (+), Fritz Harms, Thomas Hilbert, Jochen Holy, Peter Hubert,

Thomas Hübner, Toby Hupfauer, Udo Jannsen, Markus von Luttitz, Dieter Marsollek, Dr. Claus Martin, Peter Michele, Michael von Miller, Helmut Nanz, Christian Neumann, Dieter Nonhoff, Axel Pape, Gunter Sachs, Dominik Salzer, Dr. Ulrich Salzer, Peter Prinz zu Sayn-Wittgenstein, Hannes Schlemmer, Günther J. Schmidt, Dr. Rolf Schumacher, Mark Schum-Gühning, Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Servatius, Senator h.c. Dr. Wolfgang Seybold, Hans Spitzner, Heino Stamm, Gerd Strehle, Dr. Frank Thiäner, Dr. Rudolf Thiemann, Beni Wengler, Fritz Wepper, Nicol Worbs, Dennis Wunderlich, Dieter T. Zimmermann

1) Er spielte in „Edel & Starck“ und „Aus heiterem Himmel“, war Gast im „Café Meineid“ und in „München 7“ und ist seit Oktober 2007 als Ignaz Neuner in „Dahoam is dahoam“ ein Dauerbesucher in bayerischen Wohnzimmern. Im Bräustüberl war Schauspieler Peter Rappenglück freilich nur Onkel Peter – der mit seinem Neffen Maxl auf eine geglückte Firmung anstieß. Wirt Peter Hubert gratulierte herzlich.

2) Gefragter Interviewpartner: Im Juli sprach ein Team des Bayerischen Fernsehens mit Peter Hubert über das Thema „Tourismus in Bayern“.

Virtuelle Helfershelfer für Partygänger

www.waldfest-buidl.de ist der Tipp für Festfreunde und Partygänger. Hier finden sie aktuelle Fotos, Termine und Infos rund um die Wald- und Seefeste. Zudem können sich User in der Rubrik „Spezi-Wirtschaft“ einen eigenen Kalender anlegen, Verabredungen treffen und natürlich Fotos anschauen und verschicken. Heiß begehrt: Der Free-SMS- und eMail-Service für alle Termine!

Wer's noch direkter mag: Als neuen Service für alle Facebook- und Twitter-Freunde gibt's topaktuelle Waldfest-Neuigkeiten direkt auf die persönliche Pinwand! So geht's:

- In Facebook eine Freundschaftsanfrage an „Waldfest Buidl“ stellen:
<http://de-de.facebook.com/people/Waldfest-Buidl/10000054966517>
- Auf Twitter dem User „WaldfestBuidl“ folgen:
<http://twitter.com/WaldfestBuidl>

Nichts verpassen!

Und? Wie war's?!

Wenn's Ihnen gefallen hat im Tegernseer Bräustüberl, erzählen Sie es doch Ihren Freunden. Wenn nicht, dann erzählen Sie es bitte uns. Zugegeben, der Scherz ist nicht neu, in unserem Fall aber ernst gemeint. Wirt und Mannschaft wünschen sich zufriedene Gäste und sind deshalb stets gespannt auf Ihre Meinung. Verraten Sie uns deshalb doch, ob Sie sich bei Ihrem letzten Besuch bei uns wohl gefühlt haben oder was wir künftig noch besser machen können. Handliche Postkarten hierzu hat Ihre Bedienung, ganz bequem und auf Wunsch auch anonym geht's zudem im Internet unter www.braustuberl.de (Rubrik: Gästebefragung).

Wer seinen Namen hinterlässt, nimmt außerdem an einer Verlosung teil.



Entschuldigung!
 Im Zusammenhang mit der Ankündigung der Ausstellung „Seewelten – Sehwelten“ auf Seite 2 unserer Juni/Juli-Ausgabe hatte sich leider ein Fehler eingeschlichen. Die Collage enthielt Bilder von L. Hartwig, H. Mahr, S. Mattner, P. Mautry, H. Schönfelder und E. M. Zernig.

Das neue **iPhone 3G S**
 Das schnellste, leistungsstärkste iPhone aller Zeiten.

Sie bekommen Ihr iPhone bereits 6 Monate vor dem eigentlichen Vertragsabschluss bei Wechsel in einen iPhone Tarif!

Sehen Sie mit **LIGA total!** die ganze Bundesliga live!

- LIGA total! – alle Spiele der Bundesliga
- 12 Monate inklusive!
- Mit günstigem Flatrate zum Telefonieren, E-Mails und Highspeed-Surfen
- Alles in perfekter Netzqualität

Exklusiv bei T-Mobile. Erleben, was verbindet.

Elektro Niedermaier
 Luchsfj-Thomastr. 11 • 83700 Rottach-Egern
 Tel.: 08022 - 2205 • Fax: 08022 - 24054

Shuttle Service zum „Bräustüberl“ incl.!

The place to be... Do mog i hi!

Der Westerhof
 HOTEL GARNI · TEGERNSEE

Olaf-Gullbransson-Str. 19 · D-83684 Tegernsee
 Fon: 08022 188 988 · Fax: 08022 188 990 · info@derwesterhof.de

Wo Bayern am schönsten ist...

IMPRESSUM

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee
 Peter Hubert GmbH & Co. KG, Schlossplatz 1,
 83684 Tegernsee · www.braustuberl.de

Konzeption und Redaktion:
 Lehmeier-Sollacher
 Ebersberg/Tegernsee
kontakt@rede-und-text.de
 Fon: 0 80 92-863 203

Texte dieser Ausgabe:
 Annette Lehmeier (al)
 Hans Lautenbacher (Buzi)
 Alexandra Korimorth (ak)
 Dr. Michael Meuer (mm)
 Hans Sollacher (hs)†

Gestaltung: A. Hällmayer
alfredo0054@gmail.com

Druck: Desing GmbH, Holzkirchen
www.desing.de

Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 15.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5.

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Die nächste Ausgabe erscheint am **3. Oktober 2009**

Bräustüberl-Zeitung
 Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee
 Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455
www.braustuberl.de

Völlig losgelöst ...

Mit dem Buzi auf und davon: Ab September geht der Bräustüberl-Ballon auf Fahrt

„Das Schönste am Ballonfahren ist, dass man nicht weiß, wo's hingehet“, sagt einer, der es wissen muss: Der Kreuther Michael Unger kutschiert mit seinem Unternehmen „ballooning Tegernsee“ seit 17 Jahren Passagiere durch die oberbayerischen Lüfte. Ab September starten er und seine Gäste unter einem ganz besonders liebenswerten Patronat: Dann nämlich hebt der brandneue „Buzi-Ballon“ zu seiner Jungfernfahrt ab – um sich fortan regelmäßig als weißblaues Schmuckstück am Himmel über dem Tal zu zeigen.

Und das im Winter ebenso wie im Sommer. So lange das Wetter passt, ist Ballonfahren (keinesfalls – fliegen!) eine Ganzjahresattraktion. Der einzige Unterschied: Von Frühjahr bis Herbst sind Frühaufsteher-

Qualitäten gefragt – los geht's morgens kurz nach Sonnenaufgang oder abends etwa zwei Stunden vor Sonnenuntergang, denn nur da weht den Wind, den man braucht, um überhaupt vorwärts zu kommen. Im Winter verschieben sich die Starts aus dem gleichen Grund in Richtung Tagesmitte. Nur im Winter und auch nur bei seltenen Wetterlagen ist es sogar möglich, mit dem Ballon die Alpen zu überqueren. Je nach Windrichtung geht es dann in bis zu 5000 Meter Höhe südwärts über das verschneite Gipfelmeer von Karwendel, Zillertaler Alpen und Dolomiten in Richtung Po-Ebene – nach drei bis fünf Stunden setzt der Ballonkorb sanft auf italienischem Boden auf.

Die Alpenquerung ist die Königs- etappe unter jener Art des luftigen

Reisens, die einst dem Adel vorbehalten war – doch die eigentlichen Genussstouren spielen sich über dem Tegernseer Tal und dem Oberland ab: Da glitzert der See in der Morgensonne, die ersten Surfer jagen übers Blau, von Süden grüßen die Blauberge, im Norden taucht die Silhouette Münchens auf – und über allem liegt eine wahrhaft himmlische Ruhe, die nur ab und zu vom beruhigenden Fauchen des Gasbrenners unterbrochen wird. „Langsam“, das ist das Stichwort für Ballonfahrer, Hektik ist anderswo. Was bleibt, ist das Gefühl, zumindest einmal im Leben wahrhaft königlich gereist zu sein und – dazu passend – natürlich der neu erworbene „fürnehme“ Titel, mit dem Neulinge per Champagner- und Feuertaufe in den Adelsstand erhoben werden.

„Glück ab, gut Land“. Wer mit dem Buzi-Ballon des Bräustüberl abheben will, braucht etwa vier Stunden Zeit für die Ballonfahrt selbst sowie das gemeinsame Aufrüsten

der Luftfahrtgeräts, die traditionelle Tauffeier und die Fahrt mit dem Verfolgerfahrzeug zurück zum Ausgangspunkt. Ein Athlet muss keiner sein: Eine normale körperliche Verfassung reicht, als Kleidung rät Michael Unger zu der Jahreszeit angepasster Freizeitkleidung und festem Schuhwerk. Fotografieren und Filmen ist erlaubt und für spätere Erinnerungen empfehlenswert.

Lust bekommen? – Für nähere Informationen oder eine Ballonbuchung finden Sie unter www.braustuberl.de ein Anfrageformular. Einfach ausfüllen und ab damit. Das Ballonteam nimmt dann umgehend mit Ihnen Kontakt auf.

Gut zu wissen: Eine normale Ballonfahrt kostet 195 Euro und eignet sich auch als außergewöhnliches Geschenk ... oder traum-

Ein luftiges Vergnügen: Bräustüberl-Wirt Peter Hubert und Michael Unger von „ballooning Tegernsee“ besiegeln ihre himmlische Partnerschaft.



hafte Kulisse für besondere Momente, etwa einen Heiratsantrag! al



Die einzig wahre Cocktailbar – Schon und gesehen werden!

Laborde
Bar & Restaurant

SEEHOTEL LUIPTOLD
 TEGERNSEE

Hauptstraße 42 · D-83684 Tegernsee · Telefon: 0 80 22/18 77 39-0 · Telefax: 0 80 22/18 77 39-20 · info@seehotel-luiptold.de · www.seehotel-luiptold.de

Ihr Partner für exklusive Anlageobjekte mit aussergew. Architektur im klüchener-Südosten – vor 30 km von Tegernsee –

! hohe Rendite !

OP Fernwärme-Aussattung o Heizung mit energisp. Exteriore

SEEL
 Tel. 089-630 23327
www.jedl-wohnbau.de

Eckler Innereisbau nach Maß klassisch-Idyllisch-in edlem-Indieran

NEU IM PROGRAMM:
 Schöne neue Welt auf höchstem Niveau!
 Vom Entwurf bis zur Montage: Kompletter Innereisbau wie Antikboden, Zirkonstein, Türen, Landhausstühle, Schlafzimmer usw.

Finkenzeller GmbH
 Anbaustrasse 2 · 84137 Walsburg
 Tel. 08741-530 · www.finkenzeller-gmbh.de

Vom Bräustüberl gesponsert!

Auf geht's zum ...

Medical-Park Tegernseelauf

Unter Experten gilt er als einer der schönsten Halbmarathons Deutschlands: Am Sonntag, 20. September, fällt in Gmund zum nunmehr 8. Mal der Startschuss zum Run um den See. Der Medical-Park Tegernseelauf – erwartete Teilnehmerzahl: 3.000 Sportlerinnen und Sportler! – bietet sowohl dem ambitionierten Läufer als auch den Genussläufern vier Strecken zur Auswahl. Bei hoffentlich traditionell gutem Wetter hat man die Qual der Wahl zwischen 21,1 und 10 km, bzw. die Jugendlichen zwischen 1,5 und 5 km. Weil Bier bekanntlich ein hervorragender isotonischer Durstlöcher ist, verbanden Cheforganisator Peter Targatsch und Bräustüberl-Wirt Peter Hubert kurzerhand das Angenehme (Bräustüberlbesuch) mit dem



Nützlichen (Sport ist gesund) – das Bräustüberl ist heuer Sponsor des Tegernseelaufes! Um Missverständnissen vorzubeugen: Auch wenn die Halbmarathonstrecke am Bräustüberl vorbeiführt, so ist doch keineswegs an einen Einkehrschwung während des Wettbewerbs gedacht.

Im Ziel darf dann umso mehr geschlemmt werden, neben anderen Köstlichkeiten warten ein kühles Tegernseer Hell oder eine alkoholfreie Schneider Weisse.

Alle weiteren Einzelheiten zur Anmeldung, Strecke etc. finden Interessierte unter www.tegernseelauf.de Gut zu wissen: Durch die Kooperation mit Bayerischer Oberlandbahn und RVO können die Läufer auch in diesem Jahr wieder umsonst, stressfrei und natürlich umweltfreundlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.



Ein toller Tag für kranke Kinder und ihre Eltern

Auf Tour mit der „Hoppetosse“

Lindgren-Fans wissen natürlich Bescheid: „Hoppetosse“ hieß das Schiff von Pippi Langstrumpf. Und so ist das „stärkste Mädchen der Welt“ zugleich ein perfektes Symbol für die „Bayerische Seentour“ der Organisation Wings for handicapped. Ende Juli machte die Tour Station am Tegernsee, um kranken und behinderten Kindern und ihren Eltern einen ebenso aufregenden wie kosten- und sorgenfreien Nachmittag zu bereiten. Im Mittelpunkt natürlich die bayerische Version der Hoppetosse in Gestalt eines schnittigen, PS-starken Schlauchboots, das bei strahlendem Sommerwetter mehr als 140 Kinder zu einem rasanten Ritt über die Tegernsee-Wellen mitnahm – und zugleich doch viel mehr leistete. Denn: Egal wie stark oder schwach der Einzelne ist, auf der Hoppetosse kommen alle Teilnehmer gleich schnell voran. Gerade Kinder, die



gesundheitlich eingeschränkt sind, schöpfen so neue Kraft und neues Selbstbewusstsein. Und Spaß macht die Tour natürlich ohnehin. – Übrigens auch den zahlreichen Ehrenamtlichen und Sponsoren, die den Tag am Tegernsee erst ermöglichen.

Der Dank von Wings for handicapped geht vor allem an die Mitglieder des Yacht Clubs Bad Wiessee und die Mitarbeiter des Yacht Club Restaurants, die Mitglieder der Wasserwachten Rottach-

Egern und Gmund, Radsport Zehendmaier (Franz Zehendmaier ließ die Kinder mit seiner Erfindung, dem Roller „Rosi“, fahren), die Familie Kathan, das Herzogliche Bräustüberl und Brauhaus Tegernsee (für leckere Leberkäsemeln bzw. kühle Getränke), das Seehotel Überfahrt und die ARAL Tankstelle Bad Wiessee sowie – ganz besonders – den Behindertenbeauftragten des Landkreises Miesbach, Anton Grafvallner und seine Familie.

Mein Bier.
Meine Brotzeit.
Mein Haus!

Kompetenz Center Immobilien

Kreisbank Miesbach-Tegernsee
www.kb.mt.tg.de

Für Ihren Kuponantritt empfehlen wir Ihnen einen Besuch im Südkübel, Rottach, Gmund, Miesbach, Tegernsee, einen Besuch bei uns.
Infos erhalten Sie im Kompetenz Center Immobilien, 98330 Gmund, Tel.: 0 80 22 / 96 92 0.

D' Fuhrleit kemman z'samm

Rottacher Rosstag ist ein Pflichttermin für Pferdeliebhaber

Gründervater Thomas Böck wird von seinem Logenplatz im weißblauen Himmel mit liebevoll-wachsamem Blick zuschauen, wenn am Sonntag, 30. August, die Vier- und Zweibeiner in der Rottacher Seestraße aufgestellt nehmen zum traditionellen Rosstag.



Foto: Eva Maria Zernig

Unter dem Motto „d' Fuhrleit kemman z'samm“ geben sich weit über 200 Rösser aus dem bayerischen Oberland, aus Tirol und Südtirol die Ehre. Im Festzug sind Reitpferde vertreten, überwiegend aber Gespanne in den historischen Anspannungen und wertvollen Prunkgeschirren. Mit dabei auch die letzte Tragtierkompanie der Gebirgstruppe der Bundeswehr sowie die Polizeireiterstaffel Rosenheim. Ein Spielmanszug, Musikkapellen, Trachtengruppen und die Goaßlschnalzer runden das bunte Bild ab, das vor Tausenden von Zuschauern vor See und Bergkulisse abläuft. Der Zug führt auf seinem fünf Kilometer langen Weg an der St. Eligius-Roßkapelle von Ellmau vorbei, wo Pferde und Begleiter den Segen empfangen, zur Festwiese in Enterrottach. Dort ist das anschließende Schaulaufen der Gespanne, bei dem Fahrer und Pferde ihr Können zeigen, ehe sich die Teilnehmer und Zuschauer an den Biertischen zu einem zünftigen bayerischen Fest vereinen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der örtlichen Bergwacht zugute.

Start des Festzugs ab 12 Uhr in der Ganghofer-/Seestraße. Näheres unter www.rottach-egern.de und bei der Tourist-Info unter Tel. 08022/671341.

Trachten-Lagerverkauf

Dirndl zum Herstellen

Waldenburger Str. 17
83577 Miesbach-
Bogenhausen
Tel. 089 / 91 96 99

Get Gerberding 1
83611 Landshut
Tel. 089 / 90 96 99

Herberthal
Dorfstr. 6
83467 Kleinartgenried
bei Haidkirchen
Tel. 08424 / 47 24 53

10% Rabatt
auf alle Trachten
Erweiterte Öffnungszeiten
vom 3. August bis 2. Oktober
Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr

Weiter im Angebot!!!
Damen-Trachten-Set: Dirndl mit Schürze
und Bluse, alle Größen in verschiedenen
Farben und Mustern
für nur € 99,90

Weiter im Angebot!!!
Herren-Trachten-Set: Trachten- oder
„Zaner“ mit Hose, Hemd, Stiefeln
bei Haidkirchen für nur € 199,90

Ein Besuch auf www.trachten-lager.de lohnt sich für Sie auch!
Verkauf nur: Do. u. Fr. 10.00 – 19.00 Uhr; Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Mit 12 Beschäftigten und 8 Firmenfahrzeugen bieten wir als Leistungen:

- Sämtliche Arten von Heizungen und Energiesparsystemen
- Badsanierung
- Schwimmbadtechnik
- Kundendienst/Notdienst (für aktuell über 2800 Kunden)
- WEISHAUPT Öl- und Gasbrennerservice
- Beratung und Planung

Seethaler Heizung Sanitär GmbH & Co seit 1928

E-Mail: info@seethaler-haustechnik.de
Max-Josef-Str. 19, 83684 Tegernsee
Internet: www.seethaler-haustechnik.de
Tel. 080 22 / 36 92 + 36 11, Fax 49 99